

Ein Netzwerk der Nächstenliebe - Apostel Opdenplatz in Völklingen

Apostel Gert Opdenplatz leitete am Mittwoch, den 1. März 2023, einen Gottesdienst in der Gemeinde Völklingen/Warndt, der über IPTV in alle Gemeinden des Bezirks ausgestrahlt wurde. Die Gemeinden Dillingen, Heusweiler-Holz, Merzig, Saar und Schmelz waren nach Völklingen eingeladen.

Grundlage für die Predigt des Apostels war das Bibelwort aus 2. Korinther 9,7: „Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb."

Der Apostel sprach zu Beginn im Hinblick auf den kommenden Gottesdienst für die Entschlafenen davon, dass die Fürbitte eine ganz wesentliche Aufgabe, eine Herzensangelegenheit für uns sei. „Fürbitte ist ein Netzwerk der Nächstenliebe", so der Apostel, und er frage sich, ob wir die große Macht der Fürbitte wirklich ganz ausnützen würden.

Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb

Unser Opfer solle für uns eine Herzenssache sein, so der Apostel weiter. Es gäbe in anderen Ländern viele Glaubensgeschwister, die gerne opfern würden, dies aber nicht könnten, weil sie nichts hätten. Deshalb sollten wir gern, also fröhlich, geben wollen.

Ein weiterer Predigtbeitrag kam von Bischof Pascal Strobel, der ein Wort des Sohnes Gottes zitierte: „Geben ist seliger als Nehmen!" „Tun wir das, was uns der Heilige Geist ins Herz legt!" so der Bischof, dann bringe es Freude, die eigenen Gaben in den Dienst des Herrn zu stellen.

Neuer Priester für Dillingen

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls ordinierte Apostel Opdenplatz einen weiteren Seelsorger für die Gemeinde Dillingen. Christof Jagielski wird künftig als Priester in der Gemeinde wirken.

Der Gottesdienst wurde gekonnt umrahmt von einem großen Chor, der aus dem früheren Bereichschor und einem Projektchor bestand, musikalisch geleitet von Thomas Schmidt.

3. März 2023

Text: Klaus Klein

Fotos: Lars Hedrich






